

Arbeitskreis 4: Kommunikation für den Klimaschutz

Was kann Kommunikation für den Klimaschutz bewirken? Mit welchen Methoden und Instrumenten ist Kommunikation erfolgreich? Welche Werte und Grundeinstellungen sind Voraussetzungen für gute Kommunikation? Diese Fragen standen im Fokus des Arbeitskreises 4. Folgende zentrale Aussagen wurden in diesem Zusammenhang formuliert:

- Die Reduktion des jährlichen Kohlendioxid-Pro-Kopf-Verbrauchs von aktuell 11 t auf zukünftig 1 t stellt die große Herausforderung dar. Ob im Gebäudebereich (Heizung, Warmwasser, Haushaltsstrom), beim alltäglichen Konsum oder im motorisierten Individualverkehr – in all diesen Bereichen ist Kommunikation gefordert.
- „Akteure müssen zu Beteiligten“ gemacht werden. Frühzeitige, am Alltag der Betroffenen anknüpfende und prozessorientierte „echte Beteiligungsprozesse“ sind in Gang zu setzen.
- Zielgruppenspezifische und -übergreifende systematische Kommunikation und (Berufs-)Bildung auf allen Ebenen ist zentral, wenn Klimaschutz im urbanen Raum vor Ort adäquat umgesetzt wird.
- Wichtig ist, alle Zielgruppen und Akteure aus dem formellen, aber auch informellen Raum zu beteiligen. Das bedeutet beispielsweise Akteure sowohl aus dem politischen Raum, als auch Planer, Architekten und Handwerker sowie Bürgerinnen und Bürger, ob organisiert oder individuell, sind einzubinden.
- Flexible zielgruppenorientierte Prozesse sind zu entwickeln und zu erproben. Alle Beteiligten müssen an die Veränderungen und gemeinsamen Möglichkeiten glauben und ihren Beitrag leisten.
- Kommunikation soll ergebnisoffen, dialog- und lösungsorientiert auf Augenhöhe erfolgen. Ehrlichkeit, Authentizität und Transparenz sowie klare (Bild-)Sprache ausgehend von wissenschaftlichen Ergebnissen sind notwendige Grundlagen.
- Experimentierräume mit klar definierten Zielen/Rahmenbedingungen wie beispielsweise Reallabore sind zielbezogen einzusetzen.
- Im Kommunikationsmix auch und gerade im digitalen Zeitalter hat die persönliche Ansprache weiterhin einen hohen Stellenwert.